

Vorlage Nr.: **2022/0700**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **Hauptamt**

Beschaffung von SARS-COV-2 Schnelltests zur Selbstanwendung durch Laien für Schulen, Kitas und Verwaltung - Restbudget

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	12.07.2022	14		X	vorberaten
Gemeinderat	26.07.2022	10	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat nimmt -nach Vorberatung im Hauptausschuss- von den Erläuterungen Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die aus dem Beschluss 2021/0517 noch nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 1.278.649,45 € für notwendige Beschaffungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzusetzen und entsprechende Zuschläge zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates Gesamthaushalts	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

A) Vorbemerkungen

Mit der Beschlussvorlage Nr. 2021/0517 wurde die Verwaltung ermächtigt, die notwendigen Beschaffungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bis zu einem maximalen Gesamtbetrag von 3,8 Millionen Euro durchzuführen und entsprechende Zuschläge zu erteilen.

B) Aktueller Sachstand

Die genehmigten finanziellen Mittel wurden bisher nicht komplett ausgeschöpft. Restmittel in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro sind noch vorhanden. Verschiedene rechtliche Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind zwischenzeitlich ausgelaufen. Der Einkauf von Leistungen zur Eindämmung und Bekämpfung der Corona-Pandemie für die Schulen, Kitas und Verwaltung ist derzeit nicht erforderlich. Da sich die Situation in den nächsten Monaten durch steigende Infektionszahlen und die erneute Einführung von Schutzmaßnahmen verändern könnte, können kurzfristige und situationsbedingte Beschaffungen gegebenenfalls nochmals notwendig werden. Neben den Beschaffungen von SARS-COV-2 Schnelltests und notwendiger Logistikleistungen entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 2021/0517 können die Restmittel auch für weitere Beschaffungen zur Eindämmung und Bewältigung der Corona-Pandemie, beispielsweise Masken, Desinfektionsmaterial, Einmalhandschuhe oder Schutzkittel eingesetzt werden.

C) Ausgabenübersicht

Die bisherigen Ausgaben verteilen sich auf die

- Kitas mit 1.901.605,97 Euro,
- Verwaltung mit 494.741,53 Euro und
- Logistik/Verteilung der Schultests mit 125.003,05 Euro.

Die Gesamtausgaben belaufen sich somit seit Mai 2021 auf 2.521.350,55 Euro.

Ausgehend von der Ermächtigung in Höhe von 3,8 Millionen Euro verbleibt ein Restbudget von 1.278.649,45 Euro.

D) Schlussbemerkung

Die Verlängerung der Ermächtigung eröffnet der Verwaltung die Möglichkeit, die kurzfristigen und situationsbedingten Beschaffungen mit Blick auf den Herbst/Winter 2022 zu realisieren.

Der Gemeinderat wird über die weiteren Zuschläge und die letztlich angefallenen Gesamtausgaben informiert.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt -nach Vorberatung im Hauptausschuss- von den Erläuterungen Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die aus dem Beschluss 2021/0517 noch nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 1.278.649,45 € für notwendige Beschaffungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzusetzen und entsprechende Zuschläge zu erteilen.